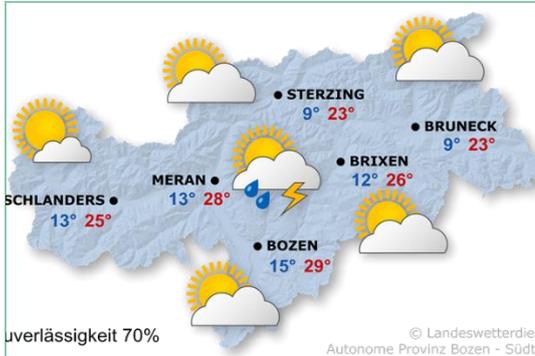


Guten Morgen liebe Gäste, wir wünschen Ihnen einen schönen Samstag



Mit einer westlichen Höhenströmung werden am Wochenende warme, aber zunehmend labile Luftmassen Richtung Südtirol geführt.

Am Vormittag scheint im Großteil des Landes die Sonne, etwas dichtere Wolken halten sich Richtung Ahrntal. Am Nachmittag entstehen auch sonst größere Quellwolken und daraus sind einzelne Schauer oder Gewitter möglich. Die Temperaturen steigen auf Höchstwerte von 23° in Bruneck bis 29° in Bozen.

Der Sonntag beginnt in einigen Tälern mit Hochnebel. Danach scheint oft die Sonne, bevor am Nachmittag über Südtirol verteilt einige Gewitter entstehen. Am Montag ist es zunächst sonnig. Am Nachmittag nimmt die Schauerneigung wieder etwas zu. Viel Sonnenschein und meist stabile Verhältnisse gibt es am Dienstag. Am Mittwoch bleibt es sommerlich mit Sonne und ein paar harmlosen Wolken.

Sonntag	Montag	Dienstag	Mittwoch
			

Traumtour bei diesem Traumwetter: Das Weisshorn

Anfahrt: Wieslhof, Gummer, Birchabruck, Eggen, Richtung Obereggen, Lavazejoch weiter zum Jochgrimm. Ausgangspunkt unserer leichten Gipfelwanderung ist der Jochgrimm, der Bergsattel zwischen Schwarzhorn und Weißhorn. Wir starten vom Parkplatz in rechte Richtung der Markierung „H“ folgend über Wiesenhänge und später über Latschenwald hinauf zum Felsgipfel, welcher gegen Westen in einen mächtigen Canon abbricht. Für den Rückweg können wir denselben Höhenweg wieder zurück nehmen. Trittsichere und schwindelfreie Wanderer können den Rückweg über den Steig Nr. 5 in Richtung Norden antreten. An der Kreuzung nehmen wir den Weg „H“ in Richtung Süden und wandern über Wiesen und Latschen zum Ausgangspunkt zurück. Einkehrmöglichkeit: Gurndinalm, der Weg zu dieser zweigt im Latschenkieferwald rechts ab und die Strauben sind sehr zu empfehlen.

Wanderung von Maria Weißenstein auf die Schönrastalm

Ein guter Ausgangspunkt für diese Wanderung ist Maria Weißenstein. Von hier aus wollen wir die schönen Wanderwege am Regglberg entdecken. Von dort ab ist es dann ein Schotterweg (Markierung Nr.2), der uns weiter zum Petersbergerleger und weiter zur Neuhütt führt. Unterwegs genießen wir immer wieder den Blick auf Schlern, Rosengarten, Latemar, Zanggenberg und Weisshorn. Bei Neuhütt gehen wir den Weg 2A weiter zur Schönrast Alm, die auf einer großen Lichtung mitten im Nadelwald liegt. Von dort aus geht's über den Weg Nr. 15 zurück nach Maria Weißenstein.

Salat vom Büffet

Speckröllchen mit Kräuterquark

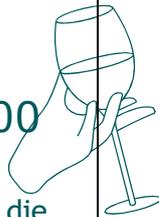
Spinatroulade

Hühnerbrüstchen Currysauce,
oder
gebackene Käsekroketten*

Buchweizenschnitte *

Wiesl's Weinempfehlung:
Fildirose, Castel Firmian, 22,00
Euro

*Für Unverträglichkeiten wenden Sie sich an die
Mitarbeiter



Der Witz des Tages:

Peter sieht zu, wie seine kleine Schwester aus einer Pfütze Wasser trinkt. „Das darfst du nicht tun. Davon kann man krank werden, weil in der Pfütze Taktieren sind!“

Darauf seine Schwester: „Die sind schon längst alle tot. Ich bin vorhin mit dem Roller durchgefahren!“

Maria Weißenstein

Maria Weißenstein ist Südtirols bedeutendster Wallfahrtsort. Er gehört zu den am meisten verehrten

Gnadenstätten Südtirols. Straßen aus zwei Richtungen erschließen den Wallfahrtsort. Und zwar führt eine Straße aus dem Eggental über Deutschnofen nach Petersberg und Weißenstein. Die andere kommt aus dem Etschtal herauf, berührt Aldein und endet in Weißenstein. Der Ursprung des Wallfahrtsortes Maria Weißenstein liegt im Jahre 1553, als die Jungfrau Maria dem Leonhard Weißensteiner erschien, um ihn von seiner Krankheit zu heilen. Als Dank dafür bat sie ihn, eine Kapelle zu erbauen, worin die Gläubigen sie um Hilfe anflehen

konnten. Da die Ursprungskapelle sofort zum Ziel zahlreicher Wallfahrer wurde, war es notwendig, eine richtige Kirche zu errichten. Die heutige Basilika im Barockstil wurde im Jahre 1654 vollendet. Der Strom der Wallfahrer nahm besonders seit dem Besuch des Papstes Johannes Paul II. am 17. Juli 1988 wieder sehr zu. Der Wallfahrtsort mit der Kirche, dem Pilgerhaus (1897 erbaut), Andenkengeschäft, Gasthof (1708 erbaut) und großem Parkplatz ist nicht nur für die frommen Pilger gut ausgerüstet sondern auch für die vielen Wanderer. Weißenstein ist ein herrlicher Ausgangspunkt für Wanderungen

